



**Weiterbildung
Zofingen**

Carrosserie- werkstattleiter/-in mit eidg. Fachausweis

Fachrichtung Lackiererei

Berufsbegleitende Ausbildung

ehaftlich
ertvoll



Marcel Brutsche,
Bildungsgangleiter



Gerrit Künzel,
Bildungsgangleiter

Beruflich einen Gang hochschalten

Liebe Interessierte

Herzliche Gratulation: Sie wollen sich zusätzliches fachtechnisches Wissen und, handwerkliche Fähigkeiten aneignen sowie und gleichzeitig Führungsaufgaben in Ihrem Unternehmen übernehmen? Oder wollen Sie sich auf einen Schwerpunkt konzentrieren?

Vorzukommen ist so oder so eine gute Entscheidung, mit der Sie bei uns genau richtig sind. Unsere Angebote sind modular aufgebaut. Sowohl Spezialisten wie Generalisten finden bei uns ihr ideales Weiterbildungs-Setting. Unsere Weiterbildung zur Carrosseriefachfrau oder zum Carrosseriefachmann ist in diesem Beruf die höchste technische Ausbildung. Sie verschafft Ihnen wertvolle Fähigkeiten, die Sie zum wichtigen Ansprechpartner im Unternehmen und gegenüber den Kunden machen.

Im Teil Werkstattkoordinator erlernen Sie die praktischen Fähigkeiten, um Teams zu führen und die Abläufe in der Werkstatt zu koordinieren. Nutzen Sie diese Weiterbildung, um in Ihrem Berufsfeld Karriere zu machen.

Nach dem Abschluss der beiden Weiterbildungen und der Berufsprüfung steht Ihnen der Weg zum dipl. Betriebsleiter offen.

Die Weiterbildung Zofingen verfügt dank ihrem kompletten Angebot mit Grundbildung und allen Weiterbildungen bis zum höchsten eidgenössischen Diplom über eine einmalige Kompetenz. Sie profitieren von bestens ausgebildeten Fachleuten und Dozierenden, einer modernen Infrastruktur und attraktive Lehr- und Lernformen.

Lassen Sie sich jetzt von uns beraten.

Marcel Brutsche

Gerrit Künzel

Carrosseriewerkstattleiter/-in mit eidg. Fachausweis

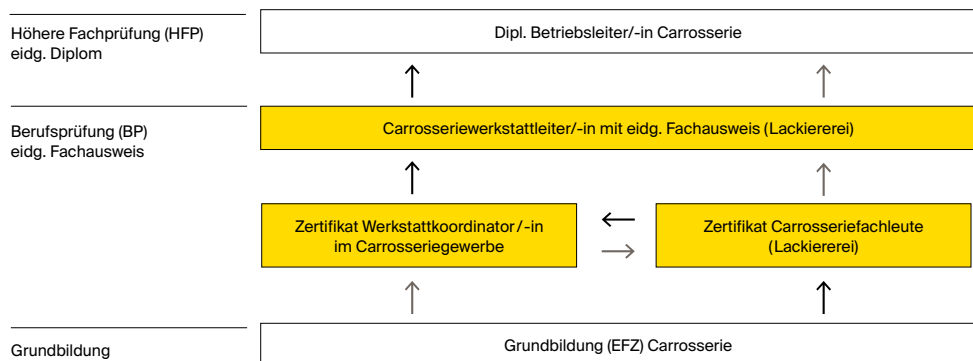
Fachrichtung Lackiererei

Arbeitsgebiet

Die Mobilität deckt in der Gesellschaft ein wichtiges Bedürfnis ab und bildet in Prozessabläufen von Unternehmen einen zentralen Pfeiler. Aus ökonomischen und ökologischen Gründen stehen spannende Herausforderungen an. Das Carrosseriewerke nimmt bei Fahrzeugen der Zukunft eine zentrale Rolle ein. Neue Modelle kommen auf den Markt, Innovationen erhöhen Sicherheit, Komfort und Umweltverträglichkeit. Die Carrosseriebranche beschäftigt sich dabei mit der Struktur und dem Aufbau der Fahrzeuge, der Verschalung und dem optischen einwandfreien Aussehen. Das Gewerbe übernimmt zentrale Aufgaben an den Schnittstellen zwischen Aufbau, Antrieb und Elektrik/Elektronik. Moderne Antriebssysteme werden mit hochentwickelten Materialien und zeitgemässer Fahrzeugstruktur in Einklang gebracht. Carrosseriewerkstattleiter und Carrosseriewerkstattleiterinnen überzeugen durch ein hohes Mass an technischem Verständnis, einen geschulten Umgang mit Kunden und Lieferanten und durch ein professionelles Kommunikationsverhalten. Carrosseriewerkstattleiter und Carrosseriewerkstattleiterinnen sind Führungspersonen in den Werkstätten und arbeiten an den Schnittstellen von Geschäftsleitung, Kunden, Lieferanten, Mitarbeitenden und Lernenden. Sie sind Spezialistinnen und Spezialisten für komplexe Konstruktions-, Reparatur-, Ersatz-, und Wartungsarbeiten sowie Oberflächentechniken in ihrem Bereich.

Die Ausbildung zum/zur Carrosseriewerkstattleiter/-in an der Weiterbildung Zofingen unterstützt Sie in Ihrem nächsten Karriereschritt in der zukunftssträchtigen Fahrzeugbranche.

Lohnende Karriereplanung



Die Weiterbildung richtet sich an

	Zertifikat Werkstattkoordinator/-in	Zertifikat Carrosseriefachleute
Personen, die zusätzliches fachtechnisches Wissen anstreben.	x	x
Personen, welche sich erweiterte handwerkliche Fertigkeiten aneignen und ihre Handlungskompetenzen erweitern wollen, so dass sie zu einer wichtigen Ansprechperson im Unternehmen werden.		x
Personen, welche die Förderung des ihnen unterstellten Personals sowie die Ausbildung von Lernenden übernehmen wollen.	x	
Personen, die sich nach einer abgeschlossenen Grundbildung und einigen Jahren Berufserfahrung gezielt auf eine Führungsaufgabe vorbereiten oder bereits eine entsprechende Aufgabe übernommen haben.	x	
Personen, welche kooperativ, teamorientiert und unternehmerisch führen wollen.	x	
Personen, welche gezielt den Abschluss als Carrosseriewerkstattleiter/-in mit eidg. Fachausweis anstreben.	x	x
Personen, die den Abschluss als Dipl. Betriebsleiter/-in mit eidg. Diplom in Betracht ziehen.	x	x

In 3 Schritten zum Ziel

Die Ausbildung zum/zur Carrosseriewerkstattleiter/-in mit eidg. Fachausweis bietet qualifizierten Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich darüber auszuweisen, dass sie verifizierte Kenntnisse und berufliche Fähigkeiten besitzen, insbesondere

- die Verantwortung für ihren oder seinen fachtechnischen Bereich
- die Förderung des ihm oder ihr unterstellten Personals sowie
- die Ausbildung von Lernenden zu übernehmen

Die Ausbildung erfolgt in drei Schritten, wobei die Reihenfolge der Schritte 1 und 2 keine Rolle spielt.

1. Carrosseriefachmann/-frau Fachrichtung Lackiererei

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und deckt die auftragsbezogene Kalkulation und fachtechnische Bereiche ab. Schwerpunktässig werden folgende Kompetenzen geschult:

- Auftragsbezogene Kalkulationen durchführen
- Arbeiten an Carrosserie- und Anbauteilen durchführen
- Lackierarbeiten vorbereiten und durchführen

Die auftragsbezogene Kalkulation wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Wird diese erfolgreich absolviert, stellt Carrosserie Suisse das entsprechende Testat aus.

Die restlichen Kompetenzen werden am Schluss der Ausbildung geprüft.

Nach erfolgreicher Absolvierung aller Bereiche wird das Verbandszertifikat «Carrosseriefachmann/-frau Fachrichtung Lackiererei» ausgestellt

2. Werkstattkoordinator/-in im Carrosseriegewerbe

Diese einjährige Ausbildung deckt die Mitarbeiterführung, die Werkstattorganisation und die Planung der Arbeitsabläufe ab. Sie umfasst 4 Module, welche in die nachfolgenden Kompetenzbereiche unterteilt sind:

- W1 Werkstattprozesse
- W2 Personalmanagement
- W3 Rechtliche Verantwortlichkeiten
- W4 Kundenbeziehungen und Administration

Jeder Kompetenzbereich wird mit einer Schlussprüfung abgeschlossen. Wird diese erfolgreich absolviert, stellt Carrosserie Suisse das entsprechende Testat aus.

Ergänzend gilt es folgende, von Carrosserie Suisse organisierte Verbandkurse zu absolvieren:

- Berufsbildnerkurs
- Berufsbildner Plus
- Berufsspezifische Auftragsabwicklung
- Kommunikationskurs Kundenbeziehungen

Nach erfolgreicher Absolvierung wird das Verbandszertifikat «Werkstattkoordinator/-in im Carrosseriegewerbe» ausgestellt.

3. Berufsprüfung

Sind die beiden Verbandszertifikate Werkstattkoordinator/-in und Carrosseriefachmann/-frau erworben, kann die Anmeldung zur Berufsprüfung erfolgen. Dabei sind die Anmeldezeitfenster von Carrosserie Suisse zu beachten. Die eidgenössische Prüfung besteht aus 4 Prüfungsteilen. Mit der Absolvierung der Prüfung wird auch die Bundessubvention fällig. Die Kurs- und Lehrmittelkosten werden anteilmässig rückerstattet. Nach erfolgreicher Absolvierung der Prüfung wird das Zertifikat «Carrosseriewerkstattleiter/-in mit eidgenössischem Fachausweis» ausgestellt.

Dozierende mit Praxisbezug

Die Lerninhalte vermitteln Ihnen bewährte, fachlich ausgewiesene und in der Erwachsenenbildung geschulte Dozentinnen und Dozenten. Diese haben einen direkten Praxisbezug und sind gut vernetzt.

Anforderungen

Für das Erreichen der Berufsprüfung mit Abschluss als Carrosseriewerkstattleiter bzw. Carrosseriewerkstattleiterin mit eidgenössischem Fachausweis gelten folgende Zulassungsbedingungen. Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer:

- das eidg. Fähigkeitszeugnis als Carrosseriespengler/-in, Carrosserielackierer/-in, Fahrzeugschlosser/-in oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt;
- nach der Grundbildung mindestens 3 Praxisjahre in der Carrosseriebranche nachweist;
- über das Carrosserie-Suisse-Zertifikat Werkstattkoordinator und das Carrosserie-Suisse-Zertifikat Carrosseriefachmann (Fachrichtung Spenglerei oder Lackiererei oder Fahrzeugbau) oder gleichwertige Ausweise verfügt.

Die Zertifikate dürfen nicht älter als 5 Jahre sein. Als Stichtag gilt das Datum des Anmeldeschlusses zur Berufsprüfung. Vorbehalten bleibt die fristgerechte Überweisung der Prüfungsgebühr.

Für die Absolvierung der beiden Bildungsangebote Carrosseriefachmann/-frau und Werkstattkoordinator/-in muss ein anerkannter Berufsabschluss (EFZ) oder eine gleichwertige Ausbildung vorliegen.

Die parallele Absolvierung der beiden Zertifikatsausbildungen ist grundsätzlich möglich, jedoch nicht in allen Fällen empfohlen. Diese Intensiv-Variante muss mit dem Arbeitgeber gut geplant und mit der Bildungsgangleitung der Weiterbildung Zofingen abgesprochen werden.

Lerninhalte

1. Carrosseriefachmann/-frau Fachrichtung Lackiererei

Auftragsbezogene Kalkulationen durchführen

- Reparatur-Kalkulationen für Spenglerei- oder Lackiererei- Arbeiten durchführen

Arbeiten an Carrosserie- und Anbauteilen durchführen

- Fahrzeug, Fahrzeugaufbau und Carrosserie kontrollieren, diagnostizieren und warten
- einfache elektrische/elektronische Fehler diagnostizieren und beheben
- Lackierarbeiten vorbereiten und durchführen
- Auftragsanalyse und Prozessplanung durchführen

- Reparaturstelle und Neuteile zum Beschichten vorbereiten
- Farbton finden und angleichen
- Beschichtungsmittel vorbereiten und applizieren
- Oberflächen-Finish Arbeiten durchführen
- Dekoratives Gestalten: Beraten und ausführen

Praktikkurse (Pflicht)

- Farbtonfindung
- Lackierung
- Finish-Arbeiten
- Spenglertechnik
- ABOL «Basic»
- Hochvolt (instruierte Person)

Praktikkurse (Verbandsangebote)

- Industrie-Lackierung
- Fahrzeugaufbereitung
- ABOL «Advanced»
- Dekoration

2. Werkstattkoordinator/-in im Carrosseriegewerbe

W1 Werkstattprozesse

- Projekt- und Prozessplanung
- Garantieprozesse
- Qualitätssicherung
- Arbeitssicherheit
- Umweltbewusstsein
- Stetige Informationsbeschaffung
- Grundlage der Aufbauorganisation
- Arbeitsplatzgestaltung
- Unterhalt der Infrastruktur
- Betriebliche Kalkulationen
- Lagerbewirtschaftung

W2 Personalmanagement

- Personalrekrutierung
- Mitarbeiterführung
- Führungsformen
- Teamführung
- Selbstführung

W3 Rechtliche Verantwortlichkeiten

- Allgemeine rechtliche Grundlagen
- Allgemeine Vertragslehre
- Berufsbildung
- Arbeitsvertrag
- Datenschutz im Arbeitsverhältnis
- Kaufvertrag
- Mietvertrag
- Leasingvertrag
- Kaufvertrag
- Mehrwertsteuer
- Gesellschaftsrecht
- Versicherung im Strassenverkehr
- Betriebsversicherungen

W4 Kundenkontakte und Administration

- Menschentypologien
- Gesprächsführung
- Kommunikation mit Ich-Botschaften
- Umgang mit Schadenopfern
- Nachbetreuung
- Versicherungs- und Garantiefälle
- Umweltbewusstsein
- Präsentation und Argumentation
- Word für Windows
- E-Mail-Verkehr
- Geschäftskorrespondenz
- Projektdokumentation

Prüfungen und Zertifikat

1. Carrosseriefachmann/-frau Fachrichtung Lackiererei

Am Ende der Weiterbildung werden in einer zentralen, zweitägigen Zertifikatsprüfung folgende Prüfungsteile absolviert:

- Drei praktische Postenarbeiten mit je einem mündlichem Fachgespräch zur Überprüfung der handwerklichen Fertigkeiten.

→ Zwei schriftliche Arbeiten zur Überprüfung des technischen Fachwissens.

→ Auftragsbezogene Kalkulationen zur Überprüfung der Kenntnisse in der Schadenskalkulation.

Das Verbandszertifikat «Carrosseriefachmann/-frau Fachrichtung Lackiererei» wird erteilt, wenn die Schlussnote aus den drei Prüfungsteilen mindestens 4.0 beträgt.

Zulassung

Zur Prüfung wird zugelassen, wer:

- das eidg. Fähigkeitszeugnis als Carrosserielackierer/-in, Carrossier/-in Lackiererei, Autolackierer/-in, über das eidg. Berufsattest als Lackierassistent/-in oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt
- 2 von 4 möglichen Wahlpflichtfächern in der Fachrichtung Lackiererei absolviert hat.

2. Werkstattkoordinator/-in im Carrosseriegewerbe

Jeder Kompetenzbereich wird mit einer Schlussprüfung abgeschlossen. Jede erfolgreich absolvierte Schlussprüfung wird durch Carrosserie Suisse mit einem entsprechenden Testat bestätigt.

Das Verbandszertifikat «Werkstattkoordinator/-in im Carrosseriegewerbe» wird erteilt, wenn

- die Kompetenzbereichsprüfungen W1 bis W4 bestanden sind
- zum kantonalen Berufsbildnerkurs auch der «Berufsbildnerkurs PLUS» absolviert ist
- der Kurs «Kundenbeziehungen» besucht ist
- der Kurs «Berufsspezifische Auftragsabwicklung» besucht ist

Zulassung

Zu den Kompetenzbereichsprüfungen ist zugelassen, wer einen anerkannten Berufsabschluss mit EFZ oder eine gleichwertige Voraussetzung mitbringt.

3. Berufsprüfung

Die eidgenössische Berufsprüfung wird von Carrosserie Suisse durchgeführt. Beachten Sie die entsprechenden Anmeldefristen. Die Prüfung umfasst 4 Prüfungssteile:

Werkstattprozesse durchführen (Gewichtung 30 %)

Die Kandidaten weisen in einer individuellen Praxisarbeit (IPA) nach, dass sie alltägliche Werkstattprozesse korrekt abwickeln können.

Projekt dokumentieren und erörtern (Gewichtung 30 %)

Die Kandidaten dokumentieren in einer Projektarbeit, dass sie eine komplexe Arbeit in der Praxis bewältigen, diese schriftlich dokumentieren, das Vorgehen theoretisch begründen und die geleistete Arbeit reflektieren können. Die Projektarbeit wird vor einem Expertengremium präsentiert. Im anschliessenden Fachgespräch werden die erworbenen Kenntnisse verifiziert.

Aufträge abwickeln (Gewichtung 20 %)

Die Kandidaten weisen die erworbenen Kenntnisse zu den Themen Werkstattkoordination, technische Theorie und Kalkulation in zwei Dossiers aus. Die Dossiers beinhalten Fragen zur Kundenbeziehung, zu Personal und Lieferanten.

Fall analysieren (Gewichtung 20 %)

In einem Fachgespräch werden anhand eines vorgegebenen Falles der Wissenstransfer, die persönliche Haltung, die eigenen Werte und Vorstellungen sowie die Vorgehensweisen überprüft.

Kosten für Ihre Weiterbildung

Kosten Bildungsgang Carrosseriefachleute	CHF 10'400.-
Kosten Bildungsgang Werkstattkoordinator/-in	CHF 5'900.-
Prüfungskosten 5 Testate	CHF 1'000.-
Lehrmittel	CHF 550.-
Verbandskurse Carrosserie Suisse	CHF 4'350.-
Rückerstattung Bundessubvention	- CHF 9'500.-
Ihre Investition	CHF 12'700.-

Weitere Kosten:

Zertifikatsprüfung Carrosserie Suisse ca. CHF 2'500.-
Berufsprüfung Carrosserie Suisse ca. CHF 1'700.-

Sie erhalten den Bundesbeitrag nach der Absolvierung der eidgenössischen Prüfung (unabhängig vom Prüfungsergebnis). Der Beitragssatz beläuft sich auf 50% bis zu Bildungsgangkosten von maximal CHF 19'000.-. In diesen Studienkosten sind die Steuerersparnisse nicht berücksichtigt. Sie können Ihre Weiterbildungskosten jährlich bei den Steuern geltend machen.

Organisation

Die Bildungsgänge können einzeln gebucht werden. Die gesamte Ausbildungsdauer richtet sich nach Ihren Vorkenntnissen und der gewählten Staffellung der Angebote.

Zahlungsmöglichkeiten

Die Kosten werden pro Semester erhoben. Die Lehrmittelkosten sind bei der ersten Semesterrechnung fällig.

Anzahl Lektionen

Bildungsgang Carrosseriefachleute 420 Lektionen
Bildungsgang Werkstattkoordinator/-in 320 Lektionen

Kursort

Weiterbildung Zofingen, Bildungszentrum BZZ

Kurszeiten

Bildungsgang Carrosseriefachleute	
Regelunterricht	Samstag, 09.00 – 16.15 Uhr
Praktikkurse	Montag – Donnerstag
Praktikkurse Carrosserie Suisse	gemäss separater Ausschreibung

Bildungsgang Werkstattkoordinator/-in	
Regelunterricht	Freitag, 08.00 – 16.15 Uhr
Verbandskurse Carrosserie Suisse	gemäss separater Ausschreibung

Während den Zofinger Schulferien findet i.d.R. kein Unterricht statt.

Bildungsgangleitung

Bildungsgang Carrosseriefachleute
Marcel Brutsche, eidg. dipl. Carrosseriemeister, dipl. Berufsschullehrperson

Bildungsgang Werkstattkoordinator/-in

Gerrit Künzel, Jurist, Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Infoanlässe

Hier erfahren Sie alles, was Sie über den Bildungsgang wissen müssen. Zudem lernen Sie die Bildungsgangleitung kennen. Die Infoanlässe finden je nach Möglichkeit online oder vor Ort statt und sind kostenlos. Eine Anmeldung über die Website ist erwünscht.

Die aktuellen Daten finden Sie unter:
www.weiterbildung-zofingen.ch

Auskunft & Beratung



Möchten Sie mehr wissen?
Silvia Kreuchi ist gerne für Sie da!

Tel. 062 745 56 77
silvia.kreuchi@bwzofingen.ch

Vertragsbedingungen

Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auf der Website der Weiterbildung Zofingen. Trägerin des Bildungsgangs ist die Weiterbildung Zofingen. Die Kosten verstehen sich ohne Aufwand für Lehrmittel und Prüfungsgebühren. Wir behalten uns Änderungen in der Ausschreibung vor.

Aktuelle Daten finden Sie unter www.weiterbildung-zofingen.ch

Zertifikate



Eduqua ist das Schweizerische Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen. Es erfüllt alle Anforderungen eines fortschrittlichen Qualitätsmanagements. Die ISO 21001 ist ein international anerkanntes Qualitätszertifikat für Organisationen im Bildungsbereich und fokussiert auf alle Leistungen in der Aus- und Weiterbildung.

Ihre optimale Vorbereitung auf die eidgenössische Prüfung.

Erfahren Sie mehr unter:
www.weiterbildung-zofingen.ch

2021/02

wirtsc

WE

Weiterbildung Zofingen AG
Bildungszentrum (BZZ)
Strengelbacherstrasse 27
4800 Zofingen
Tel. 062 745 56 01
weiterbildung@bwzofingen.ch
www.weiterbildung-zofingen.ch